

# BlueLiner laufen 1500 Meter in Melle

Vier Wolfenbütteler gehen erfolgreich auf der Mittelstrecke an den Start.



Die BlueLiner (von links) Dominik Schrader, Matthias Wilshusen, Jan-Hauke und Frederic Meyer liefen in Melle. Verein

**Wolfenbüttel** Derzeit sind Wettkämpfe für Läufer Mangelware. Vier Sportler des LC BlueLiner nahmen daher jetzt eine lange Anreise in Kauf, um sich mit anderen Athleten zu messen. Sie fuhren zum Meller Läuferabend in die Nähe von Osnabrück, um dort am 1500-MeterLauf teilzunehmen.

Allein für diese Distanz waren mehr als 80 Athleten aus ganz Norddeutschland gemeldet, die in sieben Rennen zu je 11 bis 12 Teilnehmern nach Leistungsstärke eingeteilt wurden. Matthias Wilshusen startete als erster aus dem Quartett der BlueLiner im vierten Rennen. Nach einem weniger explosiven Start als Langstreckler arbeitete sich Wilshusen im Rennverlauf vor und konnte sein Rennen als fünfter in 4:42,41 min abschließen. Damit konnte Wilshusen den Altersklassenkreisrekord in der M50 seines Trainers Mario Burger aus dem Vorjahr um mehr als 5 Sekunden nach unten drücken und war nach fünf Jahren ohne Mittelstreckenrennen mit dem Ergebnis ganz zufrieden.

Im fünften Rennen standen Dominik Schrader sowie Jan-Hauke und Frederic Meyer an der Startlinie. Auch sie reihten sich nach dem Startschuss zunächst hinten ein. Schrader konnte im Rennverlauf jedoch Position um Position gut machen, während Jan-Hauke und Frederic Meyer versuchten, möglichst lange den Anschluss ans Feld zu halten. Schrader wurde in persönlicher Bestzeit von 4:27,92 min fünfter. Jan-Hauke Meyer kam in seinem ersten Rennen über diese Distanz in 4:42:72 min auf Rang 10 ins Ziel und Frederic Meyer in 4:48,07 auf Rang 11.